

AB 5:

M1 Ludwig Muhler, Mittäter des Pogroms in Creglingen, bei einem Verhör durch die Staatsanwaltschaft:

[...] „Stern war der Erste, der von uns verprügelt wurde. Schon bei der Verbringung des Stern in das Rathaus habe ich aus der vor dem Rathaus versammelten Volksmenge heraus mehrfach Rufe wie „schlagt ihn tot, hängt ihn auf, das ist der größte Lump, Fetz und Betrüger der uns beschissen hat“ gehört, die sich gegen Stern gerichtet haben.“ [...]

Muhler, Ludwig, Oberamt Heilbronn, Vernehmung der Beteiligten am Pogrom in Creglingen, 02. April 1933: nach. Naser, Gerhard (Hg.), Lebenswege Creglinger Juden. Das Pogrom von 1933. Der schwierige Umgang mit der Vergangenheit, Bergatreute ³2002.

M2 Margot Lemle, in ihren Erinnerungen zum Pogrom in Creglingen:

„In den nächsten Tagen hörten wir im Städtchen vereinzelt Worte des Bedauerns von unseren Mitbürgern. Nun konnten sie reden die Feigen: „Ja wenn man gewusst hätte, was im Rathaus los war, dann hätten wir die Bürgerwehr zusammengerufen!“ Dabei hat man die saußenden Stahlruten und die Schläge auch draußen, im weiten Umkreis gehört.“

Nach: Lemle, Margot, Drei Geschwister verlieren ihre Eltern, in: Naser, Gerhard (Hg.), Lebenswege Creglinger Juden. Das Pogrom von 1933. Der schwierige Umgang mit der Vergangenheit, Bergatreute ³2002, S. 127.

M3 Anzahl der Juden in Prozent, die aus Deutschland emigrieren

Jahr	Anzahl der Juden in Prozent, die aus Deutschland emigrieren (relative Zahlen).
1937	9%
1938	16%
1939	27%

Eigene Darstellung, nach: Jährliche Entwicklung der jüdischen Bevölkerung in Deutschland [BA R 8150/26, 8150/27, 8150/31, NS 19/1570, StadtA Mainz NL Oppenheim 52/28].